



Finanzierungsprobleme und Lösungen für Erneuerbare Energieprojekte in Kommunen

Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Bioenergiedörfer Mecklenburg-Vorpommern. Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe. 29. bis 30. Oktober 2010, Schafbockhalle, Pasewalk

▪Wege zum Bioenergiedorf. Projektmanagement, Landwirtschaft als Innovationsträger, Clusterantrag. 29./30. Oktober 2010, Schafbockhalle/Pasewalk.



Beratergruppe Erneuerbare Energien

- Unternehmen wurde im Jahr 1979 gegründet mit Büros in Freiburg, Berlin und Paris.
- interdisziplinäres Team von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern.
- seit rund 15 Jahren aktiv im Bereich Erneuerbaren Energien.
- umfassende Erfahrung in der rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Strukturierung von Projekten sowie deren Finanzierung.
- realisiertes Projektvolumen bisher betreuter Projekte von rund 5 Mrd. €



- *Es liegt nie an fehlenden Finanzierungsangeboten, wenn ein Projekt nicht realisiert wird!*
- *Finanzierungsangebote gibt es wie Sand am Meer, Mittel zur Finanzierung von Erneuerbaren Energieprojekten sind ausreichend verfügbar!*
- *Die Finanzierbarkeit ist die Nagelprobe für ein Projekt!*
- *Finanzierung ist immer innovationsfeindlich!*



Es geht um Projekte von Kommunen in Erneuerbare Energie- und Energieeffizienzprojekte wie z.B.

Photovoltaik, Solarthermie,
Windenergieanlagen,
Kleinwasserkraftwerke, Biogas,
Biomasse, Heizkraftwerke,
Pelletsproduktion,
Schnellumtriebsplantagen,
Nahwärmenetze,
Abfallverwertungsanlagen,
Geothermie etc.

Es wird schnell deutlich, dass es je nach den Rahmenbedingungen vor Ort, auch nur in Gemeindekooperationen möglich ist.



Die Entwicklung von Erneuerbare Energieerzeugungs- und Effizienzprojekten hat glänzende Aussichten. **Ein Geschäft mit Zukunft!** Alle Parteien wollen EE! Vielfältige Fördermöglichkeiten.

Kritische Faktoren:

- je nach Technologie noch in einer frühen Phase der Lernkurve
- regulatorische Rahmenbedingungen unsicher, weil von Politik abhängig
- überzogene Erwartungen von Projektentwicklungsunternehmen, Grundstückseigentümern etc.

Hier kann die Gemeinde eine besondere Rolle spielen!



Jede Finanzierung stellt Sie, aber auch den Kapitalgeber vor einige Grundprobleme:

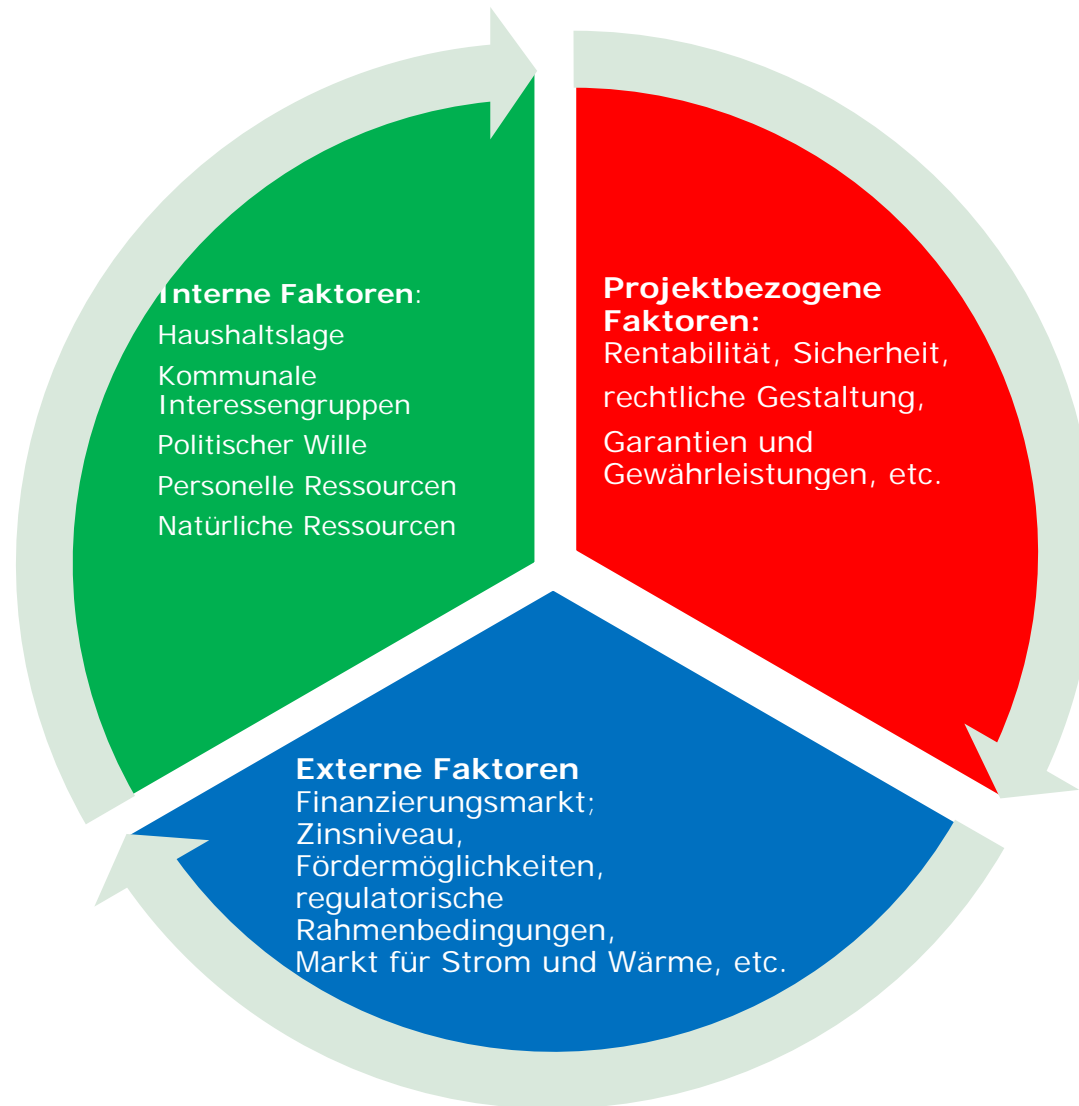
- Finanzierung erfordert die Einschätzung und Bewertung der **Zukunft!**
- Finanzierung erfordert die Einschätzung und Bewertung der handelnden **Akteure!**
- Finanzierung erfordert die Einschätzung und Bewertung, dass es **keine bessere Möglichkeit** Geld zu investieren!

Banken, Fonds, Kapitalgeber jeglicher Art tun nichts anderes als Geld zu investieren



Auf dem Weg zur Finanzierung gilt es also **jene** die Kapital zur Verfügung stellen sollen, zu **überzeugen**, dass Ihr Vorhaben

- **nachhaltig**, mindestens für die Dauer der vereinbarten Laufzeit
- rechtlich, wirtschaftlich **sicher**,
- und für den Kapitalgeber **rentabel** ist; der Preis für das Risiko muss stimmen,
- umsichtig, **kompetent** und **verantwortlich** geleitet oder behandelt wird





Inhaltlich:

- a. bewährtes technisches Konzept, auch hier Innovationen sind meist nur mit Eigenkapital oder Zuschüssen zu finanzieren
- b. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Projektpartner, sind abgeschlossene Garantieverträge wirklich belastbar?
- c. Dauerhafte Verfügbarkeit, z.B. Substrate für Biogasanlage oder technische Verfügbarkeit von Anlagen
- d. Belastbare Wirtschaftlichkeit bzw. Kapitaldienstfähigkeit

Rechtlich:

- a. Eindeutige Regelungen für Gewährleistungen von Projektpartnern,
- b. Ausgewogene Verträge die von Anfang an Finanzierungsbedingungen berücksichtigen
- c. Absicherung der Erträge durch langfristige Verträge oder gesetzliche Regelungen z.B. EEG
- d. Bestandskräftige Genehmigungen ohne bedeutende Einschränkungen
- e. Sicherheitenkonzept für die Finanzierung



Formal:

- a. 1A-Projektdokumentation, Bereitstellung aller relevanter Daten in gut verstehbarer Form
- b. Souveräne Beantwortung aller Fragen, Behauptungen belegen
- c. Selbstkritische Beschreibung und Bewertung aller bekannten Risiken, Vorschläge für den Umgang mit Risiken
- d. Vorbereitete Präsentation der entscheidenden Personen

Etc.



Die Antwort ist einfach, wenn Ihr Vorhaben sich als **grundsätzlich finanzierungsbereit** erweist.

1. Dann stehen Ihnen **alle Wege** und Formen der Finanzierung offen.
2. Sie haben die Möglichkeit nicht nur die passende **Finanzierungsform auszuwählen**,
3. sondern auch den oder die **Partner** mit denen Sie Ihr Vorhaben realisieren wollen.



- **Kommunalfinanzierung,**
- **Forfaitierung,**
- **Finanzierungscontracting**
- **Einsparcontracting**
- **Betriebsführungscontracting**
- **Projektfinanzierung**
- **Leasing, etc.**

Wenn Sie mir eine Email schreiben,
sende ich Ihnen gerne eine
Überblicksdarstellung üblicher
Finanzierungsformen zu

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Erfolg ist erneuerbar, Erfahrung einzig.

Sterr-Kölln & Partner
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater



www.sterr-koelln.com

▪Wege zum Bioenergiedorf. Projektmanagement, Landwirtschaft als Innovationsträger, Clusterantrag.
29./30. Oktober 2010, Schafbockhalle/Pasewalk.